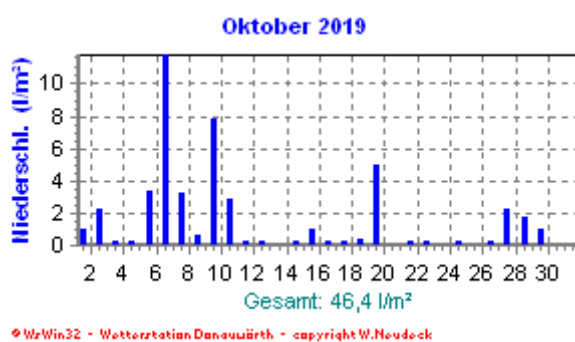
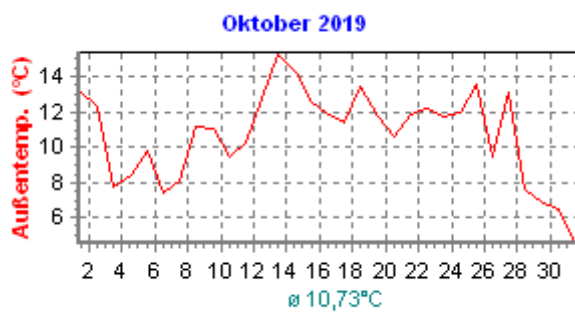


Monatsberichte 2019

Beachten: Der grafische Temperaturverlauf zeigt die **Durchschnittswerte**, nicht Maximal- u. Minimalwerte
Werner Neudeck – Schenkstr.17 – 86609 Donauwörth Mail: wetter@wernerneudeck.de

Oktober



Erwähnenswert:

Das erste Monatsdrittel konnte nicht als angenehmer Oktoberauftritt bezeichnet werden. Schuld hatten weniger die nicht gerade berauschenden Temperaturen, sondern die Unbeständigkeit bei täglichem Niederschlag und viel zu wenig Sonnenschein. Erst ab dem 11. wurde der Monat mal wieder „golden“, das Temperaturniveau stieg beträchtlich an und wir wurden sechs Tage lang mit für die Jahreszeit vielen Sonnenstunden verwöhnt. Gewitter waren bei dieser Wetterlage kein Thema mehr (normal ein Gewitter). Dafür begann bei uns die Nebelsaison, die mit 11 Nebeltagen genau den Schnitt erreichte.

Obwohl es insgesamt erneut ein richtig schöner Herbstmonat war, konnte der Oktober bei den Sonnenstunden nicht ganz überzeugen. 7 Tage mit 6 Stunden Sonne oder mehr waren zwar recht erfreulich, doch 8 Tage mit weniger als 30 Minuten Sonnenschein verdarben den guten Eindruck.

Da wundert es nicht, dass wir mit 92 Sonnenstunden unter dem Schnitt von 104 Stunden lagen.

Interessant am Rande:

Nach einem viel zu trockenen September holte der Oktober im ersten Drittel deutlich auf. Waren doch bis zum 10. bereits 56% des Monatsniederschlags gefallen. Die hohe Zahl von 25 Niederschlagstagen darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass 12 Regentage nur durch Niesel oder Nebelnässen zustande kamen und wir so immer noch einen geringen Niederschlagsmangel aufzuweisen hatten.

Außer heftigen Windböen am 2. blieben wir den restlichen Monat vor Stürmen verschont. Die Windmenge war für Oktober erneut sehr niedrig.

Der Monat lag mit einer Durchschnittstemperatur von 10,7 °C deutlich über dem Schnitt (normal 9,6 °C).

Es gab 4 warme Tage (normal 5), 3 kalte Tage (normal 7) und keinen Frosttag (normal 2).

Das Tagesmaximum von 23,5 °C wurde am 13. um 14 Uhr 55 erreicht, die Minimaltemperatur betrug 1,1 °C am 31. um 7 Uhr 20.

Der Luftdruck bewegte sich meist im Hochdruckbereich, was zu einem Schnitt von 1016,5 hPa führte.

Die Niederschlagsmenge lag mit nur 46,4 l/m² unter dem Schnitt (nur 82% des üblichen Wertes). Den höchsten Tageswert mit 11,8 Litern pro Quadratmeter erzielten wir am 6. bei Dauerniederschlag ab 14 Uhr. Mit **25 Niederschlagstagen** lagen wir extrem über dem Schnitt (normal 15).

Die höchste Windgeschwindigkeit wurde am 2. um 16 Uhr 55 mit 43 km/h gemessen (windgeschützte Lage). Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit lag mit 6,0 km/h niedrig und der Wind wehte überwiegend aus Osten.

Gesamteindruck:

Der zunächst angenehm warme Monatserste überraschte uns am 3. mit einem Temperatursturz auf nur noch 12 Grad bei einem Tagesschnitt von 7,7 Grad. Diese für Anfang Oktober deutlich zu kühle Witterung setzte sich bei täglichen Regenfällen bis zum 10. fort. Der Umschwung setzte am 11. ein, als sich nach Nebelaufklärung die Sonne erstmals im Monat ganztägig blicken ließ. Diese spätsommerliche Wetterlage erreichte am 13. mit über 23 Grad ihren Höhepunkt und hielt bis zum 14. an. Doch auch danach blieb uns, bei für die Jahreszeit immer noch hohen Werten, das schöne Wetter bis zum 18. erhalten. Nach einer kühleren Phase von zwei Tagen erreichte das Thermometer am 22. nach Nebelaufklärung erneut angenehme 18 Grad. Dauernebel am 23. zeigte uns bei nur noch 13 Grad, dass das Leben an einem Fluss auch Nachteile mit sich bringen kann.

Doch schon tags darauf löste sich der Nebel bereits ab 13 Uhr auf und wir konnten erneut weiterhin sonnige Herbsttage genießen, auch wenn sie immer wieder durch vormittäglichen Nebel getrübt waren. Den krönenden Abschluss dieser schon fast spätsommerlichen Tage bescherte uns der 27. bei fast 20 Grad. Eine von Nord nach Süd durch Deutschland ziehende Kaltfront beendete das herbstliche Vergnügen und ließ bei Regen die Temperatur bis Monatsende auf 9 Grad sinken. Mit einem sonnigen Tag, aber einstelligen Temperaturen endete der Monat

Insgesamt betrachtet war der Oktober, das erste Drittel ausgenommen, erneut ein erfreulich schöner Herbstmonat, der allerdings einen leichten Niederschlagsmangel sowie zu wenig Sonnenschein aufwies.